



Tischtennis-Kreisverband

Friesland e.V.



Protokoll des außerordentlichen Kreistages & Sportpraktische Arbeitstagung

vom 12.12.2019 in Neustadtgödens (Gaststätte „Zur Waage“)

TOP 1 Begrüßung

Vorsitzender Günther Schäfer eröffnet um 19:00 Uhr den außerordentlichen Kreistag und begrüßt neben den anwesenden Vereins- und Vorstandsvertretern auch besonders die Vertreter des TT-Kreises Wilhelmshaven. Entschuldigt haben sich die Sportkameraden Edo Albers, Hendrik Biele, Ralf Krieger und Hans-Heinrich Schriever.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung

Mit Schreiben vom 04.11.2019 wurde ordnungsgemäß zum Kreistag eingeladen.

Folgende Stimmverteilung (Basis: Gemeldete Mannschaften in der Saison 2019/20) wurde festgelegt:

Verein	Anzahl Mannschaften	mögliche Stimmen	„Ist“-Stimmen (abhängig von Anzahl der Anwesenden)
SV Büppel	3	2	2
SG Cleverns/Sandel	4	3	3
TuS Dangastermoor	2	2	2
TuS Glarum	2	2	2
SV Gödens	1	2	2
Heidmühler FC	5	3	3
MTV Jever	19	8	8
TV Neuenburg	2	2	2
TuS Obenstrohe	2	2	2
TuS Oestringen	0	1	1
SV GG Roffhausen	5	3	3
TuS Sande	9	5	3
TuS Sillenstede	2	2	2
Vareler TB	8	4	4
TuS Zetel	2	2	2
TuS Horsten	5	3	3
	71	46	44

Daneben verteilen sich 6 Stimmen auf die anwesenden Vorstandsmitglieder, somit ergibt sich eine mögliche Zahl von insgesamt 50 Stimmen.

TOP 3 Einführung von Vierermannschaften in allen Ligen auf Kreisebene (außerdem ggf. Spielsystem), siehe auch TOP 13 des Protokolls des Kreistages vom 02.07.

Günther Schäfer und Thorsten Hinrichs erinnern als Einführung an die kurze Diskussion auf dem Kreistag im Juli: Seinerzeit wurde bereits auf diesen außerordentlichen Kreistag verwiesen, so dass die Vereinsvertreter mit diesem Ausblick in ihren Vereinen die Diskussion und Meinungsbildung anstoßen konnten.

1. Vorsitzender Günther Schäfer – Diekstahlstraße 45 – 26452 Sanderbusch

Telefon: 04422-2922 E-Mail: g-schaefer-sande@t-online.de

Bankverbindung: Landessparkasse zu Oldenburg – BLZ 280 501 00 – Konto Nr. 425 397

Aktuell hat der Bundestag des DTTB am 30.11./01.12. beschlossen, dass über die 2. und 3. Bundesliga (Herren) hin- aus auch ab der Saison 2021/22 in den Regional- und Oberligen mit Vierermannschaften gespielt wird. Lt. Günther Schäfer ist eine kurzfristige Änderung auf Bezirksebene wohl nicht zu erwarten, gleichwohl werden sich Bezirksvor- stand und Bezirkstag mit diesem Thema beschäftigen, zumal ein konkreter Antrag des SV Warsingsfehn auf Einfüh- rung von Vierermannschaften in allen Ligen auf Bezirksebene vorliegt.

Eine Einführung von Vierermannschaften auf Kreisebene zur kommenden Saison wurde im KV Leer sowie im KV Oldenburg-Stadt beschlossen, wobei der KV Oldenburg-Stadt aus formellen Gründen die Abstimmung wiederholen muss.

Angesichts des gemeinsamen Spielbetriebes in Friesland und Wilhelmshaven müssten für unsere Kreisligen und -klassen beide Kreisverbände die Einführung beschließen, der KV Wilhelmshaven hatte bereits am 10.12. seinen außerordentlichen Kreistag und hat die Einführung von Vierermannschaften aktuell abgelehnt, die Beschlussfassung wird von Hartmut Wolfteich wie folgt dargestellt und erläutert:

„Wir haben z.Zt. im Kreis die beste mögliche Situation: Jeder Verein kann sich aussuchen, ob er eine Vierer- oder Sechsermannschaft meldet. Wenn z.B. ein Verein 10 Spieler hat, die immer spielen wollen und dazu noch einige, die nur aushelfen, dann meldet er eine Sechser- und eine Vierermannschaft. Das würde bei einer Umstellung nicht mehr gehen. Es würden dann 2 Spieler, die spielen wollen, nicht zum Einsatz kommen. Gerade für die kleinen Vereine ist die jetzige Regelung ideal, weil man dort sehr flexibel auf die Spieleranzahl reagieren kann.

Wenn einige Vereine keine Sechsermannschaften mehr möchten, dann sollen sie nur noch Viererteams melden. Dadurch würde die Anzahl der Sechsermannschaften auf unter 20 fallen und die 2. Kreisklasse entfällt und wird automatisch zur Vierermannschafts-Gruppe. Bei weniger als 10 Teams würde es auch die 1. Kreisklasse betreffen. Wir brauchen hier also keine Regel, bei der die Minderheit von z.Zt. 18 Viererteams bestimmt, wie die z.Zt. 23 Sechserteams zu spielen haben!

Solange die 2. Bezirksklasse Herren weiter mit Sechsermannschaften spielt, möchten wir auch im Kreis alles so lassen, wie es jetzt ist: Sechsermannschaften in der Kreisliga, der 1. Kreisklasse und der 2. Kreisklasse. Sollte der Bezirk die 2. Bezirksklasse Herren auf Vierermannschaften umstellen, dann würden wir auch für eine Umstellung aller Staf- feln auf Vierermannschaften zum gleichen Zeitpunkt stimmen.

Alle Abstimmungen erfolgten bei uns mit deutlicher Mehrheit.“

Thorsten Hinrichs gibt danach Frank Rosenboom (Clevers/Sandel) die Möglichkeit, den von ihm nicht formell gestellten Antrag auf Einführung von Vierermannschaften zu begründen. Dieser verweist auf die zukunftsähnliche Möglichkeit, endlich mit einem einheitlichen Spielsystem und Vierermannschaften eine verbesserte Außendarstellung für unseren Sport zu realisieren. Im übrigen müsste man angesichts gesellschaftlicher Veränderungen und zurückgehenden Aktiven- und Mannschaftszahlen eine übersichtliche Spieldauer erreichen, die es vielen Sportkameraden (weiterhin) ermöglicht, ihren Sport auszuüben. Der Einführung in anderen Institutionen (andere Kreisverbände, Bundestag) könnte man sich nicht verschließen und solle eine zukunftsweisende Entscheidung treffen, nämlich die Einführung von Vierermannschaften in allen Ligen.

In weiteren Wortbeiträgen werden Ist-Situation, Vor- und Nachteile der Spielsysteme betont, Siegfried Kluge weist dar- auf hin, dass man angesichts des zeitlichen Vorlaufs sich doch bereits in ausreichender Zeit eine Meinung in den Ver- einen bilden konnte, so dass man grundsätzlich ohne weitere Diskussion abstimmen könne.

Zunächst wurde ohne formelle Abstimmung betont (eine Meinungsabfrage ergab in diesem Punkt Einstimmigkeit), dass der gemeinsame Spielbetrieb zwischen den selbständigen Kreisverbänden Friesland und Wilhelmshaven e.V. er- folgreich sei und nicht in Frage gestellt werde!

Eine Abstimmung ergibt eine deutliche Mehrheit von 46 Stimmen (4 Gegenstimmen) für die Einführung von Vierer- manschaften in allen Ligen auf Kreisebene ab der Saison 2020/21, allerdings steht einer konkreten Einführung z.Z. die Beschlussfassung der Sportkameraden aus Wilhelmshaven entgegen, die sich auch auf Nachfrage derzeit an diesen Beschluss gebunden sehen. Um diese missliche Situation möglicherweise aufzulösen, wird sich eine Arbeitsgruppe der beiden Kreisverbände bilden und Lösungsansätze diskutieren. Es wurde festgehalten -auch um den Vereinen eine ausreichende Planungssicherheit zu bieten-, dass Ergebnisse bis März vorgelegt werden.

TOP 4 Finanzierungsmodell für Kreisveranstaltungen auf Basis einer Kreisumlage, siehe auch TOP 14 des Protokolls des Kreistages vom 02.07.

Dieter Jürgens erläutert das von ihm entwickelte und bereits auf dem Kreistag am 02.07. kurz vorgestellte Fi- nanzierungsmodell, das Startgelderhebungen und Abrechnungen bei Individualmeisterschaften und Ranglistenturnie- ren künftig entbehrlich machen würde. Auf Basis der gemeldeten Stammspieler würde für jeden Verein jährlich eine Pauschale berechnet, die dieser an den Kreisverband zu entrichten hätte, so dass die Finanzierung der o.g. Veran-

staltungen (Pokale, Urkunden, Veranstalterzuschüsse, Oberschiedsrichter) gewährleistet wäre. Gegenüber dem Kreistag am 02.07. von ihm aktualisierte Beispielrechnungen für die laufende Saison teilt er als Unterlage aus (siehe Anlage).

Im Anschluss beschließt der Kreistag einstimmig die Einführung dieses Finanzierungsmodells ab der kommenden Saison 2020/21 (eine Beschlussfassung in Wilhelmshaven ist bereits am 10.12. erfolgt).

TOP 5 Verschiedenes

Günther Schäfer berichtet aus dem Bezirk Weser-Ems, dass der bisherige Vorsitzende zurückgetreten sei und er als bisheriger 2. Vorsitzender kommissarisch bis zum turnusmäßigen Bezirkstag die Geschäfte als 1. Vorsitzender kommissarisch wahrnimmt. Als 2. Vorsitzender fungiert Werner Steinke, mit dem er eine Aufteilung der Zuständigkeiten abgestimmt hat. Darüber hinaus berichtet er aus dem Hauptausschuss des TTVN. Er betont, dass eine Erhöhung der Spielerbeiträge für die nächste Saison nicht geplant ist.

Siegfried Kluge erinnert an die Übermittlung der noch ausstehenden Medaillen (Ehrung bester Jugendspieler/innen auf dem Kreistag vom 02.07.), Joachim Biele wird sich diesbezüglich mit Ralf Krieger abstimmen.

Sportpraktische Arbeitstagung

TOP 1 Begrüßung

Thorsten Hinrichs begrüßt direkt zur Sportpraktischen Arbeitstagung und weist auf das direkt im Anschluss stattfindende Grünkohlessen hin.

TOP 2 Kreisindividualmeisterschaften Erw./Jgd. 2019

Thorsten Hinrichs resumiert die im September in Jever ausgerichteten Kreisindividualmeisterschaften und beklagt die erneut schlechte Beteiligung. Wenn es überhaupt einen Lichtblick zu berichten gibt, dann die Anzahl von 34 Jugendlichen. Bei den Erwachsenen wurden die Seniorenklassen am Freitag abgesagt, ebenfalls die offene Klasse am Sonntag, zu der nur fünf Meldungen vorlagen. An den übrigen Klassen am Samstag nahmen 20 Spieler teil.

Da es offenbar seitens des KV Wesermarsch Interesse gibt an einer möglichen gemeinsamen Ausrichtung, wird man in den nächsten Monaten hier den Kontakt suchen, um Kooperationen auszuloten, denn in der bisherigen Form kann nicht mehr weitergearbeitet werden.

TOP 3 Minimeisterschaften

Dieter Jürgens weist auf den Kreisentscheid hin, der am 21.03. um 10 Uhr in Jever stattfinden wird. Eine formlose Umfrage unter den Anwesenden ergibt, dass mindestens Ortsentscheide in Jever, Clevers, Roffhausen, Varel (15.02.) und Zetel geplant sind.

TOP 4 Pokalspiele

Mit Ausnahme der Partie bei den Damen B (Jever gegen Sande III 4:3) stehen die restlichen Pokalfinals bei den Erwachsenen und der Jugend noch an.

Dieter Ludwig weist nochmals darauf hin, dass zumindest in dieser Saison „JES“-Spieler/innen nicht bei den Erwachsenen im Pokal spielberechtigt sind (beim o.g. Finale leider Sande passiert, allerdings hatte dieser Fehler keine Auswirkungen, weil Sande das Finale ohnehin verloren hatte).

Falls Kreispokalsieger nicht im Bezirkspokalwettbewerb teilnehmen wollen, bitten die Pokalwarte um entsprechende Benachrichtigung.

TOP 5 Termine

Terminabsprache für die Rückrunde bis spätestens 31.12. (die Spielleiter setzen den jeweiligen Endtermin in eigener Zuständigkeit fest)

1. Kreisvorranglistenturnier Erwachsene 11.01., 14 Uhr, in Wilhelmshaven (Ausschreibung ist erfolgt)

JadeWeserPort Grand Prix Jugend in Jever am 14./15.03. (Ausrichter: MTV Jever)

Mini-Kreisentscheid: Sa., 21.03., in Jever

Letzter Punktspieltag: So., 12.04.

TOP 6 Verschiedenes

Dieter Jürgens erläutert noch markante Regeländerungen, hierzu sei auf die Anlage zum Protokoll verwiesen.

Die Veranstaltung wird von Thorsten Hinrichs um 20:25 Uhr beendet.

gez.

(Günther Schäfer)

gez.

(Thorsten Hinrichs)